Jahrg. 1892. Stück 13.

Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich. [Donnerstag]. **Neustadt O.-S., den 31. März.** Preis 2 Mark pro Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Ausführung des § 155 Abs. 2 der Gewerbe-Ordnung in der Fassung des Gesetzes vom 1. Juni 1891 (R.-G.-Bl. S. 261) wird Folgendes bestimmt:

1. Unter der Bezeichnung:
   höhere Verwaltungsbehörde im Sinne des Titel VII der Gewerbeordnung ist zu verstehen:
   in der Regel der **Regierungs-Präsident,** soweit es sich um das Verfahren nach § 105e Absatz 2 a. a. O., sowie um die Genehmigung statutarischer Bestimmungen einzelner Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Berlin und weiterer Communalverbände mit Ausnahme der Provinzen handelt (§ 142),

   der Bezirks-Ausschuß,

   soweit es sich um die Genehmigung statutarischer Bestimmungen der Stadt Berlin und der Provinzialverbände handelt,

   der Ober-Präsident.

   Für die Stadt **Berlin** tritt an die Stelle des Regierungs-Präsidenten in den Fällen der §§ 120, 120d Abs. 4 und 134f Abs. 2 der **Ober-Präsident,** im Uebrigen der **Polizei-Präsident.**
   Für diejenigen Betriebe, welche der Aufsicht der **Bergbehörden** unterstellt sind, ist unter der Bezeichnung „höhere Verwaltungsbehörde" das **Oberbergamt** zu verstehen.
2. Unter der Bezeichnung:

   untere Verwaltungsbehörde

   ist zu verstehen:
   für die der Bergverwaltung unterstehenden Betriebe der **Bergrevierbeamte,** im Uebrigen in der Regel der **Landrath,**
   für Städte mit mehr als 10000 Einwohnern die **Ortspolizeibehörde,**
   für diejenigen Städte der Provinz Hannover, für welche die revidirte Städteordnung vom 24. Juni 1858 gilt — mit Ausnahme der im § 27 Absatz 2 der Kreisordnung für diese Provinz vom 6. Mai 1884 bezeichneten Städte — der **Magistrat.**
3. Unter der Bezeichnung **Gemeindebehörde** ist der **Gemeindevorstand** zu verstehen.
4. Unter der Bezeichnung **Ortspolizeibehörde** ist zu verstehen:
   für die der Bergverwaltung unterstellten Betriebe der **Bergrevierbeamte,**
   im Uebrigen derjenige Beamte oder diejenige Behörde, denen die Verwaltung der örtlichen Polizei obliegt.
5. Unter der Bezeichnung **Polizeibehörde** im Sinne des § 105b Abs. 2 a. a. O. sind sowohl die